

Concept Map: Finanzplan

Kompetenzen:

- Einfachen Finanzplan (Privat- und Unternehmensbereich) erstellen können
- Aktionen zum Ausgleich eines Fehlbetrages /zur Verwendung eines Überschusses vorschlagen können
- Praktische Bedeutung von Finanzplänen einschätzen können

1) Was ist ein Finanzplan?



In die Zukunft gerichtete Planung von Einnahmen und Ausgaben
Ziel ist Sicherstellung der Zahlungsfähigkeit (Liquidität)

2) Wie wird er erstellt?

→ Periode

Einnahme
- Ausgaben
= Überschuss/Fehlbetrag
...

3) Was ist bei einem Fehlbetrag, Überschuss zu tun?

Bei Fehlbetrag (-)

- Einnahmen erhöhen
- Ausgaben senken
- Fremdfinanzieren (Kredit)
- Nicht notw. Vermögen verkaufen
- Privateinlage

Bei Überschuss (+)

- Vortrag auf Folgeperiode
- Veranlagung (Sparbuch, etc.)
- Investition (Vermögensgegenständen)
- Kreditrückzahlung
- Privatentnahmen, etc.



5) Beispiel L. 1.03 Unternehmer H. Albrecht

		3 Quartal	4. Quartal
Einnahmen	Warenverkäufe	202.500,00	
	Provisionserträge	17.750,00	
	Zinserträge	13.800,00	
	Summe Einnahmen	234.050,00	
Ausgaben	Warenverkäufe	-105.500,00	
	Personalausgaben	-82.250,00	
	Miete	-10.650,00	
	KFZ	-7.450,00	
	Reparaturen	-3.450,00	
	Werbung	-4.450,00	
	Zinsen	-3.350,00	
	Sonstige Ausgaben	-2.500,00	
	Summe Ausgaben	-219.600,00	
	Überschuss / Fehlbetrag	14.450,00	
Finanzmittelbestand Beginn	7.750,00	9.500,00	
Finanzmittel kumuliert	22.200,00		
Akt. Ausgl. Fehlbetrag			
Akt. Verwendg Überschuss			
Kreditrückzahlung	-5.000,00		
Privatentnahme	-7.700,00		
Finanzmittelbestand Ende		9.500,00	

4) Wo kommt ein FP in der Praxis vor?

Unternehmen: Finanzplanung
Staat: Budget
Privatbereich: Familienbudget
Kreditanfrage >